

Abstimmungen/Wahlen | e-Voting

Unterstützung ABX-Voting in der Version 1.5

Schlüssel

EN-151737

Beschreibung Die Schnittstelle zum kantonalen Stimmregister benötigt ein weiteres Feld "IsHeadOfHousehold". Dieses wird mit der neuen Version 1.5 des ABX-Voting-Standards abgedeckt.

Lösung innosolv unterstützt die neue Version 1.5 des ABX-Voting-Standards. Das Feld "IsHeadOfHousehold" wird ermittelt und immer aufbereitet.

Achtung: Mit dieser Umstellung wird die Version 1.0/1.1 dereleased. Ab Servicepack 2023.18 ist 1.5 die Standard-Version. Die Version in der Jobdefinitionsposition wird automatisch geändert.

Anlagen | Produktionsanlagen

"Vereinbarte Leistung": Report

Schlüssel

EN-151633

Beschreibung Es wird ein Report benötigt, um die auf der Anlage hinterlegte "Vereinbarte Leistung" über die Zeitreihen zu überwachen.

Lösung Mit dem Report-Id 824 "Anlage vereinbarte Leistung" können Überschreitungen der "vereinbarten Leistung" für "Top-X Tarife" innerhalb eines Zeitbereichs aufgelistet werden.
Die "Vereinbarte Leistung" auf der Anlage ist neu in kW anstatt kVA geführt.

Anpassung Report Anmeldung Swissgrid - Pauschale Abgeltung Produktionsanlagen

Schlüssel

EN-152091

Anwendung

Desktop

Beschreibung Das Inbetriebnahmedatum (Feld "CommissioningDate__c" in der CSV-Datei) bleibt teilweise leer.

Lösung Die SQL-Abfrage von der Datenquelle (840) wurde angepasst. Die Inbetriebnahmedatum der Anlagen werden korrekt exportiert (Feld "CommissioningDate__c" in der CSV-Datei).

Erweiterung Selektion für Anmeldung pauschale Abgeltung (Swissgrid)

Schlüssel

EN-152197

Anwendung

Desktop

Beschreibung Das Feld "Anlagentyp-ID" steht heute in der Selektion zum Report "Anmeldung Swissgrid - Pauschale Abgeltung Produktionsanlagen" (823) nicht zur Verfügung.

Lösung Die Selektion "Meldung an Swissgrid" (900) wird mit dem Feld "Anlagentyp-Id" ergänzt. Dadurch können nicht berechnete Anlagen (bspw. Plug&Play-Anlagen) einfacher vorab gefiltert werden, damit diese nicht im Nachgang manuell aus dem CSV-Export entfernt werden müssen.

Aufgabenmanager

Aufgabenmanager Report per E-Mail senden - NullReferenceException

Schlüssel

EN-151964

Anwendung

Desktop

Beschreibung Ist in einer Geschäftsfall-Regel ein abhängiger Report als "Automatisch ausführen" und "Per E-Mail senden" eingerichtet, erscheint beim Klick auf "Fertigstellen" eine NullReferenceException.

Lösung NullReferenceException tritt nicht mehr auf.

Auftrag erfassen/erteilen/erledigen

Massenbearbeitung "Aufträge löschen" auch für Aufträge mit gesetztem "Löschen gesperrt"

Schlüssel

EN-120337

Anwendung

Desktop

Beschreibung Mit der Massenbearbeitung "Aufträge löschen" ist es möglich, alte Aufträge aus dem System zu löschen. Es wurden bisher nur die Aufträge gelöscht, bei denen das Kontrollkästchen "Löschen gesperrt" nicht aktiv ist.
Es sollte die Möglichkeit bestehen, dass die Aufträge mit dem aktiven Kontrollkästchen "Löschen gesperrt" auch gelöscht werden können.

Lösung Bei der Massenbearbeitung "Aufträge löschen" können neben dem Zeitbereich mittels dem Kriterium "Aufträge mit aktivierten 'Löschen gesperrt' berücksichtigen" die Aufträge mit dem aktiven Kontrollkästchen "Löschen gesperrt" auch gelöscht werden.

Auftrag erfassen/erteilen/erledigen

Messwerterfassungsliste bietet eine Spalte "ZEV/EVG Nummer" an

Schlüssel EN-151745

Anwendung Desktop

Beschreibung Mit der Messwerterfassungsliste (pro Auftragsstapel) sollen Ablesungen von einer Energiegemeinschaft verwaltet oder gelöscht werden können.

Lösung In der Messwerterfassungsliste gibt es neu die Spalte "ZEV/EVG Nummer".

Auswertungen | Reporte

eAdressauskunft - Fehler beim Abruf des Auskunftsdokuments

Schlüssel EN-152038

Anwendung Desktop

Beschreibung Über den innoconnect-Endpunkt „auskunft/{id}/document“ kann das Auskunftsdokument im PDF-Format für eAdressauskünfte abgerufen werden.

Die Aufrufe schlagen mit folgendem Fehler fehl:
"Der Wert NULL kann in die ID_DBSelektProc-Spalte der Druck.DRUCKID-Tabelle nicht eingefügt werden. Die Spalte lässt NULL-Werte nicht zu."

Lösung Die Dokumenterstellung wurde korrigiert. Das Auskunftsdokument kann nun wieder fehlerfrei über innoconnect abgerufen werden.

Objektverweis-Fehler bei Ausführung der Auswertung über Kampagnen

Schlüssel EN-152277

Beschreibung Wird eine Auswertung über die Kampagnen gestartet, kann es sein, dass ein Objektverweis-Fehler erscheint.

Lösung Die Auswertungen können fehlerfrei ausgeführt werden.

Automatische Zählerprozesse | MDM-Connector

MDM-Connector asynchron: Verhalten beim Import

Schlüssel EN-152160

Beschreibung Beim asynchronen MDM-Connector soll nach 1000 importierten Positionen oder spätestens nach 10 Minuten der Job für die Verarbeitung an das Plugin übergeben werden. Für die weiteren importierten Positionen wird zyklisch ein neuer Job erstellt. Es kann leider vorkommen, dass nach 10 Minuten der Job nicht korrekt an das Plugin übergeben wird und die Jobs dadurch grösser als geplant werden. Dadurch können einerseits Primärschlüsselverletzungen auftreten, andererseits kann das Timeout beim Messwertimport überschritten werden.

Lösung Die Import-Jobs werden nicht unnötig gross und verursachen keine Prozessfehler. Das Timeout wurde angepasst.

Dokumente

Das Löschen eines Dokument im innosolv DMS schlägt fehl wenn es nicht komplett erfasst wurde

Schlüssel EN-152135

Beschreibung Das Löschen eines Dokument im innosolv DMS schlägt fehl, wenn das entsprechende SQL Server Filestream Dokument nicht vorhanden ist. Die Dokument Informationen bleiben stehen.

Lösung Das Löschen eines innosolv Dokument funktioniert auch bei fehlerhaften Datenkonstellationen.

Einwohner

Berechtigung Meldegemeinde für "Ausweis erstellen" im Verwaltungsbereich nicht prüfen

Schlüssel EN-150806

Beschreibung Durch die Verwaltungsbereiche wurde die Möglichkeit geschaffen, dass mehrere Gemeinden die Verwaltung zusammenlegen und in einer Instanz betrieben werden. Voraussetzung ist, dass alle Mitarbeiter alle Einwohner sehen und verwalten dürfen. Durch die Zuweisung einer oder mehrerer Meldegemeinden auf der Organisationseinheit kann das "Schreibrecht" eingeschränkt werden. Dadurch können keine Änderungen an Einwohner dieser Meldegemeinden gemacht werden. Der Geschäftsfall "Ausweis erstellen" soll jedoch nicht durch dieses "Schreibrecht" blockiert werden, um nach einem Wegzug immer noch z.B. Abmeldebestätigungen ausstellen zu können.

Lösung Der Geschäftsfall "Ausweis erstellen" kann im Verwaltungsbereich immer ausgeführt werden. Es wird keine Berechtigungsprüfung auf die Meldegemeinde vorgenommen.

Einwohner

Z1-Formular für Jura erstellen

Schlüssel EN-151508

Anwendung Desktop

Beschreibung In Jura wurde eine Anpassung am Z1-Formular vom Kanton veranlasst. Somit kann das Standard-Formular nicht mehr genutzt werden.

Lösung Es wird ein neuer Ordner "JU" im innosolv-Verzeichnis aufgenommen und ein eigenes Z1-Formular erstellt.

Geburt aus Zivilstandsmeldung - Veka-Service kann erst nach Change an Krankenkasse aufgerufen werden

Schlüssel EN-151844

Anwendung Desktop

Beschreibung Wird eine Geburt aus einer Zivilstandsmeldung-Aktivität heraus gestartet und die Versichertennummer ist in der Meldung vorhanden, bleibt der Button für die Veka-Abfrage gesperrt. Erst eine Änderung an den Krankenkassendaten (z. B. 'Krankenversichert') führt dazu, dass die Schaltfläche für die VEKA-Abfrage aktiviert wird. Die Schaltfläche für die Veka-Abfrage soll in solch einem Fall bereits ab Start des Geschäftsfalles aktiviert sein.

Lösung Wird die Geburt über eine Aktivität gestartet und die Versichertennummer ist bereits vorhanden, ist die Veka-Abfrage aktiviert.

Einwohner | Elektronische Meldeprozesse

Datenaustausch weitere Personenplattform (Abraxas-PER)

Schlüssel	EN-151675
Anwendung	Desktop

Beschreibung

Abraxas betreibt ein eigenes Personenregister PER als Datendrehscheibe / Personendatenplattform. Im Kanton St.Gallen dient PER als kantonale Personenplattform wie LUREG im Kanton Luzern, RCPers im Kanton Waadt oder Geres in diversen Kantonen der Schweiz.

Abraxas nutzt PER ausserhalb des Kantons St. Gallen bei Gemeinden, bei denen sie innosolvcity als Einwohnerlösung oder TAXA als Steuerlösung einführen. In PER werden pro Kanton alle Einwohner (und Nicht-Einwohner) aller Abraxas-Gemeinden zusammengezogen und konsolidiert.

Gemäss Auskunft Abraxas sollen über diese Plattform Umsysteme wie CMI, CARI oder weitere die Daten zentral beziehen - und nicht über die Gemeindelösung die Daten erhalten. Gemeinden die Taxa nutzen, müssen zwingend die PER-Plattform einsetzen.

PER wird mit Meldungen vom Typ eCH-0020 für Einwohner und eCH-0244 (aktuell eAI-Contact) für Nicht-Einwohner beliefert.

Für die Belieferung von PER hat Abraxas die Meldungen an die kant. Personenplattform dupliziert und an weitere Empfänger (PER) übermittelt. Dies führte zu diversen Problemen im Betrieb.

Es soll eine klare Trennung zwischen Meldungen an die kantonale Personenplattform (Geres) und an eine weitere Plattform erfolgen. Dies gewährleistet die transparente und nachvollziehbare Übersicht, welches System welche Meldungen erhalten hat.

Zudem kann pro System auf Rückmeldungen wie z.B. Validierungsmeldungen, KeyExchange oder Anfragen für Gesamtdatenbestände reagiert und diese protokolliert werden.

Lösung

Es steht ein neues Modul "Datenaustausch weitere Personenplattform (Abraxas-PER)" zur Verfügung. Damit der Datenaustausch mit PER als weitere Plattform - in den Kantonen mit einer kantonalen Personenplattform - eingesetzt werden kann, muss dieses Modul lizenziert und die Jobdefinitionen entsprechend konfiguriert werden.

Mit dem neuen Modul kann die neue Jobdefinition "Datenaustausch weitere Personenplattform (Abraxas-PER)" konfiguriert und aktiviert werden.

In der neuen Jobdefinition stehen folgende Positionen zur Verfügung:

* Jobdefinitionsposition "Export Einwohner Gesamtdatenbestand PER": mit neuem Anwendungsobjekt "Export Einwohner Gesamtdatenbestand PER"
Einstellungen und Verarbeitungslogik werden von der Jobdefinitionsposition 41/2 übernommen und wo nötig ergänzt.

* Jobdefinitionsposition "Export Einwohner Mutationen PER" mit neuem Anwendungsobjekt "Export Einwohner Mutationen PER"
Es steht eine eigene Mutationswarteschlange "Datenaustausch weitere Personenplattform (Abraxas-PER)" zur Verfügung.
Einstellungen und Verarbeitungslogik werden von der Jobdefinitionsposition 41/4 übernommen und wo nötig ergänzt.

* Jobdefinitionsposition "Import Einwohner Bestandes- oder Ereignismeldungen" mit dem neuen Anwendungsobjekt "Import Einwohner Mutationen PER"

* Jobdefinitionsposition "Export Subjekt Gesamtdatenbestand PER"
Einstellungen und Verarbeitungslogik werden von der Jobdefinitionsposition 46/1 übernommen und wo nötig ergänzt.

* Jobdefinitionsposition "Export Subjekt Mutationen PER"
Es steht eine eigene Mutationswarteschlange "Datenaustausch weitere Personenplattform Subjekt (Abraxas-PER)" zur Verfügung
Einstellungen und Verarbeitungslogik werden von der Jobdefinitionsposition 46/2 übernommen und wo nötig ergänzt.

Einwohner | Elektronische Meldeprozesse

Datenaustausch Steuern KMS

Schlüssel EN-151676
Anwendung Desktop

Beschreibung Die Jobdefinition 91 ist sehr allgemein gehalten - wurde jedoch für die Anforderungen für die Anbindung von nest Steuern KMS entwickelt. Die Jobdefinition, Positionen und zugehörigen Anwendobjekte sowie Teilanwendungen und Softwareprodukt sollen darum umbenannt, sowie mit den nötigen Funktionen erweitert werden.

Lösung Das Softwareprodukt "nest Steuern" wird in "KMS Steuern" umbenannt.
Die Jobdefinition 91 wird umbenannt in "Datenaustausch Steuern KMS" und benötigt das Softwareprodukt "KMS Steuern".

Die bestehende Jobdefinitionsposition 1 "Export Steuerpflichten Kanton TG" wird mit dem neuen gleichnamigen Anwendungsobjekt ergänzt.

Die bestehende Jobdefinitionsposition 2 "Export Einwohner Mutationen Steuern" wird mit dem bestehenden gleichnamigen Anwendungsobjekt ergänzt.
Die Mutationswarteschlange "Steuerdaten-Export" wird umbenannt in "KMS Steuern-Einwohner".

Das bestehende Anwendungsobjekt "nest Steuern" wird umbenannt in "Export Subjekt Mutationen Steuern".

Es steht eine neue Jobdefinition 3 "Export Subjekt Mutationen Steuern" zur Verfügung.
Die Jobdefinition wird mit dem Anwendungsobjekt "Export Subjekt Mutationen Steuern" verknüpft.
Einstellungen und Verarbeitungslogik werden von der Jobdefinitionsposition 46/2 "Export Subjekt Mutationen" übernommen. Die Mutationswarteschlange "KMS" wird der Jobdefinition zugewiesen.
Die Jobdefinition erstellt Meldungen mit dem Schema "non-residents".

Es steht eine neue Jobdefinition 4 "Export Subjekt Gesamtdatenbestand Steuern" zur Verfügung.
Die Jobdefinition wird mit dem Anwendungsobjekt "Export Subjekt Gesamtdatenbestand Steuern" verknüpft.
Einstellungen und Verarbeitungslogik werden von der Jobdefinitionsposition 46/1 "Export Subjekt Gesamtdatenbestand" übernommen.

eCH Datenaustausch Einwohner - Testmeldungen / Sedexempfänger

Schlüssel EN-151678
Anwendung Desktop

Beschreibung Mit der Jobdefinition 41 stehen Standardverarbeitungen für den eCH-Datenaustausch von Einwohnerdaten zur Verfügung. Es gab Probleme in folgenden Bereichen:

Mit der Jobdefposition 1000 "Export Einwohner Gesamtdatenbestand (Test)" können Basedeliveries und mit der Jobdefposition 1001 "Export Einwohner Mutationen (Test)" können Mutationen an Plattformen versandt werden. Das Test-Flag kann in den Einstellungen auf 0 gesetzt werden und dadurch produktive Exporte erstellt werden.

Bei den Jobdefposition 2 "Export Einwohner Gesamtdatenbestand" und 4 "Export Einwohner Mutationen" können mehrere Empfänger angegeben werden, was zu Problemen führt.

Lösung Bei den Test-Jobdefpositionen 1000 "Export Einwohner Gesamtdatenbestand (Test)" und 1001 "Export Einwohner Mutation (Test)" wird neu das Testflag im Plugin für die Headerdaten zwingend gesetzt, unabhängig der Einstellung auf der Jobdefposition.

Bei der Jobdefinitionsposition 4 "Export Einwohner Mutationen" und 2 "Export Einwohner Gesamtdatenbestand" kann nur noch ein Sedex-Empfänger angegeben werden. Sind mehrere Empfänger definiert, wird beim Export vom Plugin ein entsprechender Fehler geschrieben.

Einwohner | Elektronische Meldeprozesse

Datenaustausch Subjekte	Schlüssel Anwendung	EN-151679 Desktop
Beschreibung	Für den eCH-Datenaustausch Subjekte stehen mehrere Jobdefinitionspositionen zur Verfügung. Die Positionen 3 und 4 (Export und Import Abgleich AHVN13) sind für die Nachführung von AHV Versichertennummern auf reinen Subjekten. Die Positionen 1, 2, 5, 6 sind für die Anbindung von innosolv an ein kantonales Nicht-Einwohner Register. In Steuerkontexten gibt es weitere Personenplattformen, welche Subjektdaten benötigen. Dafür wurden eigene Jobdefinitionen erstellt (91, 98)	
Lösung	Es wird ein neues Softwareprodukt "Datenaustausch Subjekte kant. Personenplattform" aufgenommen und dem Modul "Export Einwohner kant. Personenplattform" zugewiesen. Das Anwendungsobjekt "Export Subjekt Gesamtdatenbestand" wird dem neuen SWProdukt "Datenaustausch Subjekte kant. Personenplattform" zugewiesen. Das Anwendungsobjekt "Export Subjekt Mutationen" wird dem neuen SWProdukt "Datenaustausch Subjekte kant. Personenplattform" zugewiesen. Das Anwendungsobjekt "Import Subjekt Mutationen" wird dem neuen SWProdukt "Datenaustausch Subjekte kant. Personenplattform" zugewiesen. Mit der Jobdefinitionsposition 1 "Export Subjekt Gesamtdatenbestand" werden Subjektdaten exportiert. Es wird nur das offizielle eCH-Standardschema eCH-0244 unterstützt. Mit der Jobdefinitionsposition 2 "Export Subjekt Mutationen" werden Subjekt-Mutationen exportiert. Es wird nur das offizielle eCH-Standardschema eCH-0244 unterstützt. Das Softwareprodukt "Export Einwohner kant. Personenplattform" wird in "Datenaustausch Einwohner kant. Personenplattform" umbenannt. Das Softwaresystem "eCH Datenaustausch Subjekte" wird in "Datenaustausch Subjekte" umbenannt.	

Einwohner | Elektronische Meldeprozesse | kPP

Unterstützung eCH-0244 V1.0 - Datenaustausch Subjekte	Schlüssel Anwendung	EN-140381 Desktop
Beschreibung	Der neue eCH-0244 Standard soll für den Datenaustausch von Subjektdaten unterstützt werden. Aktuell werden je nach Empfänger die Schemas "eAI-Contact" oder "nest-nonresidents" verwendet.	
Lösung	Die Jobdefinition "46 - eCH Datenaustausch Subjekte" unterstützt nur den neuen eCH-0244 Standard. Die Jobdefinitionen "91 - Datenaustausch Steuern KMS" und "98 - Datenaustausch weitere Personenplattform (Abraxas-PER)" unterstützen ebenfalls das Schema eCH-0244. Eine Umstellung muss manuell vorgenommen werden.	
Zustelladresse für Umzug an Adresse ausserhalb der Gemeinde korrekt ermitteln	Schlüssel Anwendung	EN-151661 Desktop
Beschreibung	Wenn eine Person an eine Adresse ausserhalb der Gemeinde umzieht, aber den Hauptwohnsitz in der Gemeinde belässt, sollte die auswärtige Adresse als Zustelladresse exportiert werden. Aktuell wird keine CorrectContact-Meldung exportiert. Ebenfalls wird im Gesamtdatenbestand die Zustelladresse falsch ermittelt, wenn die Adresse in Zukunft gültig ist.	
Lösung	Der Fehler in der Ermittlung der Zustelladresse wurde korrigiert. Wenn eine Person in eine Adresse ausserhalb der Gemeinde umzieht, wird wieder eine Meldung CorrectContact erstellt und im Gesamtdatenbestand korrekt exportiert.	
Export eCH-Einwohnerdaten - Standorte in Meldegemeinde führen zur Aufbereitung von "contactAddress"	Schlüssel Anwendung	EN-151820 Desktop
Beschreibung	Bei diversen eCH-Exporten wird für Personen, die innerhalb der Gemeinde wohnen, die Adresse im Element "dwellingAddress" und fälschlicherweise auch im Element "contactAddress" aufbereitet. Bei Standorten, die nicht in einer Ortschaft der Gemeinde liegt, aber der Standort mit der Meldegemeinde übersteuert ist, darf nicht im Element "contactAddress" aufbereitet werden.	
Lösung	Adressen mit einem Standort, der mit der Meldegemeinde übersteuert ist, werden nicht im Element "contactAddress" aufbereitet. Die Adresse wird im Element "dwellingAddress" aufbereitet.	

Einwohner | Schnittstellen

Neue Mutationswarteschlange-Einstellungen für Umsystem d.velop d.3 erstellen

Schlüssel	EN-151955
Anwendung	Desktop

Beschreibung Das Umsystem d3 (d.velop d.3) benötigt neue Mutationswarteschlange-Einstellungen für den Referenztyp "Subjekt".

Lösung Die Einstellungen wurden hinzugefügt.

Online-Schnittstelle CMI-Schule: bestehende Verwendungsrollen verwenden

Schlüssel	EN-152065
-----------	-----------

Beschreibung Mit der Entwicklung einer neuen Online-Schnittstelle für CMI-Schule zur Abfrage von Schulkindern, wurden neue Verwendungsrollen für CMIAXIOMA/Subjekt angelegt, welche bei der Abfrage von Schulkindern berücksichtigt werden.

Gemäss Anforderung ist gewünscht, dass die "alten" Verwendungsrollen CMIAXIOMA/Adresse verwendet wird. Die neuen Verwendungsrollen können entfernt werden.

Lösung Für die neue Online-Schnittstelle zur Ermittlung von Schulkindern werden die bestehenden Verwendungsrollen für CMIAXIOMA/Adresse verwendet.

Die Verwendungsrollen für CMIAXIOMA/Subjekt wurden entfernt und vorhandene Verwendungen auf ihr CMIAXIOMA/Adresse-Pendant umgestellt.

Energiekennzeichnung

Persönliche Energiekennzeichnung auf Report anzeigen

Schlüssel	EN-142330
Anwendung	Desktop

Beschreibung Wird im Tarif für eine Position ein persönlicher Energiemix (Register Zusätze) hinterlegt, wird beim Rechnungsdruck die Basisdeklaration und der persönliche Energiemix angedruckt. Die einzelnen Energiekennzeichnungen werden auf dem Rechnungsformular in der Tabelle und auf der Grafik aber doppelt dargestellt.

Lösung Die Energiekennzeichnungen werden einzeln als Basisdeklaration und persönlicher Energiemix in der Tabelle und auf der Grafik dargestellt.

ERP Integration | Abacus | Adressen

Integrationsfeld-Regel für Kommunikation mit individueller Lokation

Schlüssel	EN-151843
Anwendung	Desktop

Beschreibung Die Integrationsfeld-Regeln für Kommunikations-Lokation werden bei Kommunikationen mit individueller Lokation fälschlicherweise nicht berücksichtigt.

Lösung Die Integrationsfeld-Regel wird korrekt berücksichtigt.

ERP Integration | Abacus | Kreditoren

Fehler beim Erstellen von Kreditoren, wenn mehrere Verwendungen vorhanden sind

Schlüssel	EN-151364
Anwendung	Desktop

Beschreibung Wenn mehrere Kreditoren-Verwendungen vorhanden sind, wobei eine Verwendung mit und eine ohne Kreditoren-Nr. hinterlegt ist, erscheint beim Verbuchen ein Fehler.

Lösung Wenn eine gültige Verwendung mit Lieferantenummer hinterlegt ist, werden ungültige Verwendungen ignoriert.

Fakturierung

Abfrage FindKostenMengenResult gibt falsche Mengen aus bei Zusammenfassung mit "Nur Betragsermittlung" Schlüssel EN-151074

Anwendung Desktop

Beschreibung Im Resultat der Webservice-Abfrage "FindKostenMengenResult" werden für die Menge falsche Werte ausgegeben, wenn für die Tarifposition eine Zusammenfassung mit "Nur Betragsermittlung" konfiguriert ist.

Lösung In der Webservice-Abfrage "FindKostenMengenResult" werden die korrekten Mengen ausgegeben, wenn für die Tarifposition eine Zusammenfassung mit "Nur Betragsermittlung" konfiguriert ist.

Bereinigungsskript für inkonsistente Daten in Tabelle Faktura.RECHNUNGSARTORG

Schlüssel EN-151740

Anwendung Desktop

Beschreibung Bei diversen Kunden gibt es mehrere inkonsistente Datensätze in der Tabelle Faktura.RECHNUNGSARTORG.

Lösung Alle inkonsistenten Datensätze in der Tabelle Faktura.RECHNUNGSARTORG werden bei der Installation des Service Pack bereinigt.

Berechnungsgrundlagen falsch bei manueller Änderung <Fixer Mehrwertsteuersatz (Gültig ab)> auf Fakturierungsjob

Schlüssel EN-151861

Anwendung Desktop

Beschreibung Für die Abrechnung des Fakturierungsjobs mit Termin 30.04.2025 wurde auf dem Berechnen-Schritt im Feld <Fixer Mehrwertsteuersatz (Gültig ab)> fälschlicherweise der MWST-Satz mit Gültig ab 01.01.2015 hinterlegt. Somit wurden alle Rechnungen für diesen Termin mit dem falschen Mehrwertsteuersatz berechnet. Die Rechnungen wurden storniert und der Wert im Feld <Fixer Mehrwertsteuersatz (Gültig ab)> auf dem Fakturierungsjob entfernt. Nach dem erneuten Berechnen der Rechnungen wurden die Rechnungen trotzdem mit dem MWST-Satz vom 01.01.2015 berechnet.

Lösung Die Berechnungsgrundlagen werden neu aufbereitet, wenn das Feld <Fixer Mehrwertsteuersatz (Gültig ab)> auf dem Fakturierungsjob manuell geändert wird.

Anzeige Massenschlussrechnungslauf bei Rechnungsart mit nur jährlichen Terminläufen

Schlüssel EN-152087

Anwendung Desktop

Beschreibung Wenn aus dem Register Rechnungen eines Vertrages über das Kontextmenu mit dem Menüpunkt "Weiterverarbeiten" eine geplante Rechnung verarbeitet werden möchte wird teilweise die Fakturierungslauf-Auswahl angezeigt. In anderen Fällen wird direkt ein Fakturierungslauf angezeigt. Für den Benutzer ist nicht offensichtlich, in welchem Fall die Auswahl angezeigt wird, und in welchem Fall diese nicht angezeigt wird.

Lösung Die Auswahl erscheint dann, wenn von einem beendeten Vertrag/Vertragspartner eine geplante Rechnung weiterverarbeitet wird. Ansonsten wird anhand der Fakturierungsvarianten der Sammelrechnung direkt der "zugehörige" Fakturierungslauf angezeigt. Bei Rechnungsarten mit nur jährlichen Terminläufen gab es noch ein Fehler. Dieser ist korrigiert und das Verhalten ist auch bei Rechnungsarten mit nur jährlichen Terminläufen korrekt.

Dieses Verhalten greift nur dann, wenn der Basis-Parameter 220 aktiv (Wert = 1) ist.

Fakturierung | Berechnen

Abrechnung nach VP-Wechsel mit Zählerwechsel in kurzem Zeitraum

Schlüssel EN-151849

Anwendung Desktop

Beschreibung Per 24.05.2025 wurde ein Vertragspartner-Wechsel und per 28.05.2025 ein Zählerwechsel (physisch) durchgeführt. Abrechnung ist jährlich mit Karenz bei Vertragspartner-Wechsel von 5 Tagen. Die Auszüger-Rechnung des alten Vertragspartners kann ohne Fehler berechnet werden. Der Deinstallationsmesswert vom 28.05.2025 wird als Ende-Messwert verwendet. Die reguläre Jahresrechnung per 31.12.2025 kann nicht berechnet werden.

Lösung Die beschriebene Konstellation kann ohne Fehler abgerechnet werden.

Fakturierung | Berechnen .NET

Neue Spalten für Auswertung <Vergleich Berechnen Datenbank - Berechnen .NET>

Schlüssel EN-151858
Anwendung Desktop

Beschreibung Über die Auswertung <Vergleich Berechnen Datenbank - Berechnen .NET> kann das Berechnen via SQL mit dem Berechnen .NET verglichen werden. In der Auswertung sollen weitere Spalten zur Verfügung gestellt werden. Zudem sollten für einige Spalten Detailspalten zur Verfügung gestellt werden.

Lösung Die Auswertung <Vergleich Berechnen Datenbank - Berechnen .NET> wurde mit den Spalten "Vertrag-Id" und "Tarifposition-Id" erweitert. Für die Spalten "Vertrag-Id", "Tarifposition-Id" und "Rechnung-Id" kann direkt das Detail geöffnet werden.

Verbrauchsermittlung für Blindstrom berücksichtigt virtuelle Messung nicht korrekt

Schlüssel EN-152086
Anwendung Desktop

Beschreibung Bei der Berechnung eines Tarifes mit Tarifpositionen für Blindstrom wird die Fehlermeldung ausgegeben, dass kein Beginn-Messwert gefunden werden kann. Es ist im angegebenen Karenzzeitraum aber ein Messwert vorhanden. Die abrechnungsrelevanten Messwerte werden über einen virtuellen Zähler geliefert.

Lösung Bei der Abrechnung von Blindstrom Tarifpositionen werden virtuelle Messungen korrekt berücksichtigt.

Fakturierung | Berechnen | Berechnungsformeln

Formel 22 - Modulleistung und Nutzungsart für Rechnungsdruck speichern

Schlüssel EN-151990
Anwendung Desktop

Beschreibung Für die Ermittlung des Referenzmarktpreis wird die "Modulleistung" und die "Nutzungsart" in der Formel 22 ermittelt. Diese Informationen sollten auch auf der Rechnung angedruckt werden können.

Lösung Die Informationen "Modulleistung" und "Nutzungsart" werden durch die Formel 22 in die Indiv Rechpos Felder 4 (Modulleistung) und 5 (Nutzungsart) geschrieben.

Fakturierung | Druckaufbereiten

QR-Code auf Rechnung wird nach dem Druck nicht mehr angezeigt

Schlüssel EN-152039
Anwendung Desktop

Beschreibung Bei Rechnungen, die über die individuelle Lösung als Paper Bill gekennzeichnet sind, erscheint der QR-Code nicht mehr, wenn die Rechnung gedruckt wurde.

Lösung Gedruckte Rechnungen, die über die individuelle Lösung als Paper Bill gekennzeichnet wurden, zeigen auch nach dem Druck den QR-Code noch an.

Initiativen/Referenden

Meldung auf Einsender mit Wichtige Daten

Schlüssel EN-151314
Anwendung Desktop

Beschreibung Die Bundeskanzlei meldet Gemeinden Komitees und Einsender von Unterschriftbögen, welche nicht geprüft und returniert werden sollen. Dies betrifft zum Beispiel Einsender, die durch die Bundeskanzlei gesperrt werden (z.B. gefälschte oder gekaufte Unterschriften).

Die Gemeinden sollen Einsender speziell kennzeichnen können, damit bei einer Erfassung eines Bogens eine entsprechende Warnmeldung erscheint.

Lösung Es gibt eine neue Subjektgruppe "Unterschriften-Einsender" (102). Für diese Subjektgruppe gibt es den neuen Standard-Zusatz "Spezialbehandlung". Im Zusatz sind die Werte "leer", "nein" und "ja" möglich.

Wird in der Unterschriftenkontrolle ein Komitee mit einer solchen Gruppe und dem Zusatz Spezialbehandlung=ja zugewiesen, wird eine Meldung angezeigt, dass es sich um ein spezielles Komitee handelt.

Wird ein Bogen mit einem solchen Einsender erfasst, wird eine Meldung angezeigt, dass es sich um einen Einsender mit Spezialbehandlung handelt.

Kirche | Mitgliederverwaltung

DbExtensions auf Mitgliedern führen

Schlüssel

EN-151875

Beschreibung Auf Subjekten, Einwohnern und Unternehmen können DbExtensions geführt werden. Dies soll auch in der Teilanwendung Mitglieder möglich sein.

Lösung In der Teilanwendung Mitglieder können auch DbExtensions geführt werden.

Typ/Status auf Subjekt nur sichtbar wenn Berechtigung auf Mitglieder vorhanden

Schlüssel

EN-152027

Anwendung

Desktop

Beschreibung In der Subjekt-Auswahl wird in der Spalte "Typ" angezeigt, ob es sich um ein Mitglied handelt oder nicht. Für Sachbearbeiter ohne Berechtigung auf Mitglieder darf diese Unterscheidung nicht ersichtlich sein.

Lösung In der Subjektauswahl wird der Typ "Mitglied" nur angezeigt, wenn der Sachbearbeiter Leserecht auf Mitglieder hat. Andernfalls wird fix "Subjekt" angezeigt.

Layout Rechnung / Rechnungsformular

MWST-Zusammenstellung hat falschen Betrag bei Abrechnungen mit Akontoabzug

Schlüssel

EN-152210

Anwendung

Desktop

Beschreibung Die MWST-Zusammenstellung stimmt im Standard-Subreport nicht, wenn es sich bei der Rechnung um eine Abrechnung mit Akontoabzug handelt. Der Fehler tritt auf, wenn die Laufnummer einer Rechnungsposition identisch ist mit der Laufnummer des Akontoabzugs. In diesem Fall wird die entsprechende Rechnungsposition doppelt berechnet, was zu einem falschen Resultat führt.

Lösung Die MWST-Zusammenstellung wird im Standard-Subreport auch dann korrekt gerechnet, wenn Akontoabzugs-Positionen vorhanden sind.

Messpunkte

Aufgabenmanager Messpunktkennzeichnung

Schlüssel

EN-151802

Anwendung

Desktop

Beschreibung Energiegemeinschaften werden im Hintergrund via Messpunktkennzeichnungen verwaltet. Solche Messpunktkennzeichnungen können auch via REST-API erfasst werden. Die Verrechnungsabteilung muss bei Mutationen informiert werden, damit die Abrechnungsverträge aktualisiert werden können.

Lösung Für Messpunktkennzeichnungen sind neu Aufgabenmanager-Regeln möglich. Im Standard gibt es folgende Regeln für "Abhängige Aktivitäten":
 - Erstellen eines Energiegemeinschafts-Mitgliedes
 - Ändern eines Energiegemeinschafts-Mitgliedes (im Standard wird die Aktivität nur erstellt, wenn "Gültig Bis" geändert worden ist)
 Die Aktivität wird mit Referenz Messpunkt erstellt.

Weitere Informationen sind im Benutzerhandbuch im Kapitel "Regeln für Messpunktkennzeichnungen (Messpunkt)".

SQL-Ausdruck für Datenquellen von KIO-Auswertungen mit ID_Prozess erweitern

Schlüssel

EN-151883

Anwendung

Desktop

Beschreibung Im SQL-Ausdruck (Datenquelle) der KIO-Auswertungen fehlt der notwendige Parameter 'ID_Prozess'. Ohne diesen Parameter können die Selektionskriterien nicht angewendet werden.

Lösung Die KIO-Auswertung funktioniert korrekt mit Berücksichtigung der Selektionskriterien.

Bei Messpunktkennzeichnung "LEG Nummer" wird eine Zusatzkennzeichnung benötigt

Schlüssel

EN-152015

Anwendung

Desktop

Beschreibung Wenn eine neue Messpunktkennzeichnung "LEG Nummer" erfasst wird, dann ist das Feld "Zusatz" schreibgeschützt. Es muss zwingend eine Zusatzkennzeichnung erfasst werden.

Lösung Bei der Messpunktkennzeichnung "LEG Nummer" ist der Zusatz zwingend. Der Zusatz kann sinngemäss wie bei der "ZEV/EVG/vZEV/vEVG Nummer" erfasst werden.

Messpunkte

Automatische Erstellung vom Messpunkt funktioniert nicht richtig

Schlüssel EN-152149
Anwendung Desktop

Beschreibung Bei einer Bezügeranlage sind Zähler mit verschiedenen Messpunkten für Gas, Wasser und Elektrizität installiert. Der Wasserzähler wird deinstalliert. Bei einer Neuinstallation (die alte Messstelle wurde deaktiviert und eine neue Messstelle wird erfasst) von einem Wasserzähler an der gleichen Bezügeranlage wird der Messpunkt vom Gaszähler statt vom Wasserzähler hinzugefügt.

Lösung Bei der automatischen Erstellung vom Messpunkt wird der richtige Messpunkt ermittelt.

Messpunkte | OSTRAL

Headernamen an Branchen-Vorgabe anpassen

Schlüssel EN-151612
Anwendung Desktop

Beschreibung Die Header der OSTRAL-Auswertung sollen so angepasst werden, dass Exporte einfacher weiterverwendet und in Swisseldex importiert werden können. Bisher stimmten einige Spaltenbezeichnungen nicht mit der Branchen-Vorgabe überein.

Lösung In der Branchen-Vorgabe ist der Header zweizeilig, die erste Zeile hat keine Funktionalität und kann aus innosolv nicht exportiert werden. Die OSTRAL-Auswertung von innosolvenergy entspricht neu ab der zweiten Zeile genau der Branchen-Vorgabe.

Messung / Installation

Endpunkt GET techanl/geraetestandort erweitern

Schlüssel EN-152023

Beschreibung Beim Endpunkt GET techanl/geraetestandort fehlen Informationen zur virtuellen Messung und zur Parametrierung.

Lösung Der Endpunkt GET techanl/geraetestandort wurde wie folgt erweitert:
* Bezeichnung der virtuellen Messung (als Input- sowie Output-Feld)
* ID_Parametrierung (als Input- sowie Output-Feld)

Objekte

Mutationen an Objekt-Zuordnungen mit Kreis-Beziehung fehlerfrei verarbeiten

Schlüssel EN-152119
Anwendung Desktop

Beschreibung Mutationen an Objekt-Zuordnungen werden von der Objekt-Mutationswarteschlange nicht immer korrekt verarbeitet. Falls die mutierte Objekt-Zuordnung Teil einer Kreis-Beziehung ist, wird fälschlicherweise folgende Fehlermeldung in die Mutationswarteschlange geschrieben: Die Anweisung wurde beendet. Die maximale Rekursionstiefe 100 wurde vor Abschluss der Anweisung erreicht.

Lösung Mutationen an Objekt-Zuordnungen werden von der Objekt-Mutationswarteschlange immer fehlerfrei verarbeitet.

OLAP Messen

OLAP Zeitreihen: Energiegemeinschaft anzeigen

Schlüssel EN-151398
Anwendung Desktop

Beschreibung OLAP Zeitreihen soll mit der Energiegemeinschaft erweitert werden.

Lösung OLAP Zeitreihen ist mit der Energiegemeinschaft ergänzt.

Prepayment-Prozess

Automatisiertes Prepayment - Aktivität und E-Mail bei Veränderung des Guthabens

Schlüssel EN-151836
Anwendung Desktop

Beschreibung Aktuell wird im automatisierten Prepayment nur eine Meldung ausgelöst, wenn das Guthaben entweder niedrig, abgelaufen oder nach Ablauf wieder aufgeladen wird. Es soll zusätzlich möglich sein, dass bei einer Veränderung des Guthabens, d.h. Erhöhung oder Verringerung, eine Meldung ausgelöst wird.

Lösung Zusätzlich zu den bestehenden Meldungen kann eine Aktivitätsvorlage und E-Mail-Vorlage für die Veränderung des Guthabens eingerichtet werden. Die bestehende Meldung "Aufladung des Guthabens" wird zu "Reaktivierung des Guthabens" geändert, damit keine Verwechslung auftreten kann.

Projekte

Meldung "Kein Turnus" erscheint fälschlicherweise

Schlüssel	EN-150126
Anwendung	Desktop

Beschreibung Es wird ein Projekt erfasst, auf welchem gemäss Einstellung kein Turnus erfasst werden kann. Trotzdem erscheint beim Schliessen fälschlicherweise die Meldung, dass kein Turnus existiert.

Lösung Die Meldung erscheint in diesem Fall nicht mehr.

Rechnungsarten

Projekt als Rundungsdifferenz-Konto erlauben

Schlüssel	EN-151827
Anwendung	Desktop

Beschreibung Auf der Rechnungsart sollte bei den Rundungsdifferenzen ein Projekt als Kostenstelle 1 und 2 hinterlegt werden können. Aktuell gibt dies einen Fehler beim Speichern.
Bei den Kontierungen auf dem Tarif tritt der Fehler nicht auf.

Lösung Auf der Rechnungsart kann bei den Rundungsdifferenzen ein Projekt als Kostenstelle 1 und 2 hinterlegt werden.

Selektionskriterienschirm

Fehler bei Ermittlung Selektionskriterienschirm

Schlüssel	EN-152278
-----------	-----------

Beschreibung Mögliche Selektionen werden aufgrund der zugeordneten Reportquelle ermittelt.
Bei der Reportquelle "SQL-Auswertung" wird die Prozedur hinter der Selektion verglichen und nur diejenigen angezeigt, welche dieselbe Proc hinterlegt haben.
Es gibt Proc=null oder Proc="" was dieselbe Bedeutung hat => keine Proc auszuführen sondern nur den SQL-Ausdruck.

Der Vergleich zu null wird falsch gemacht und es erscheinen nicht alle möglichen Selektionen.

Lösung Die Selektionen werden korrekt ermittelt.

Softwaresysteme

Mutationswarteschlange für Umsystem KD-Truck

Schlüssel	EN-151872
-----------	-----------

Beschreibung Das Umsystem KD-Truck benötigt Zugriff auf die Mutationswarteschlangen.

Lösung Für das bestehende Softwaresystem 562 "KD-Truck" gib es neu das Softwareprodukt 589 "Integration KD-Truck" mit Teilanwendung "KD-Truck" und Anwendobjekt "Subjekt".
Die Verwendung des Softwaresystems „KD-Truck“ kann auf den Subjekten definiert werden.

Stammdatenexport Multimedia

Performanceverbesserung der Multimedia-Reporte

Schlüssel	EN-151422
Anwendung	Desktop

Beschreibung Unter bestimmten Bedingungen sind die Multimedia-Reporte (ID_ 740 bis 746) sehr langsam, obwohl nur wenige oder einzelne Datensätze aufbereitet werden.

Lösung Die Performance der benutzten Multimedia-Views bei den Multimedia-Reporten im Standard wurde verbessert. Um in individuellen Reporten mit individuellen Datenquellen davon zu profitieren, müssen VR_Multimedia(_Light) auf VR_Multimedia_DruckID(_Light) geändert werden.

Beispiel auf Datenquelle des Reports vorher:

```
Select ...  
From Druck.DruckId d  
Join basis.VR_Multimedia m on m.ID_Anlage = d.ID  
where d.spid = <@id_prozess>
```

neu:

```
Select ...  
From Basis.VR_Multimedia_DruckID m  
where m.SPID = <@id_prozess>
```

Stimmberechtigte

Stimmrecht bei Auslandschweizern welche als Grenzgänger erfasst sind		Schlüssel	EN-151845
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Einwohner mit Status 'Schweizer Grenzgänger/in ohne Aufenthalt' und 'Schweizer Grenzgänger/in mit Aufenthalt' mit aktiver Auslandschweizer-Aufnahme, werden bei Abstimmungen gestrichen, mit dem Grund 'keine Niederlassung'. In solchen Fällen müssen diese jedoch stimmberechtigt sein.		
Lösung	Einwohner mit Status 'Schweizer Grenzgänger/in ohne Aufenthalt' und 'Schweizer Grenzgänger/in mit Aufenthalt', welche eine aktive Auslandschweizer-Aufnahme eingetragen haben, werden ins Stimmregister aufgenommen.		

Subjekte

Fehler beim Vorerfassen von Adressen		Schlüssel	EN-152150
		Anwendung	Mobile
Beschreibung	Eine Benutzerin mit Leserechten für Adresse erfasst im mobile App eine neue Adresse. Beim Öffnen der Adresse in der innosolv-Anwendung (via Aktivität) wird fälschlicherweise der Ort falsch vorbelegt. Dies jedoch nur, wenn im Ortschaftenverzeichnis mindestens ein ausländischer Ort ohne Postleitzahl und Ortsname Post vorhanden ist.		
Lösung	Der Ort wird korrekt vorbelegt.		

Systemadministration | SQL Server

Automatische Korrektur der In-Memory Tabellen über den innosolv Monthly Task		Schlüssel	EN-151488
Beschreibung	Wenn der SQL Server Agent Task Schritt "Cleanup Session Identifiers" im innosolv Monthly fehlschlägt, können die In-Memory Tabellen beschädigt werden, welche bereinigt werden sollten.		
Lösung	Der Schritt "Cleanup Session Identifiers" im innosolv Monthly Task überprüft die Struktur der In-Memory Tabellen und korrigiert diese.		

Report 363 Wartungsinformation gibt Fehlermeldungen aus in Positionen welche erfolgreich waren		Schlüssel	EN-151815
Beschreibung	Fehlermeldungen aus einem anderen Wartungsjob werden in den Positionen des Daily ausgegeben welche aber erfolgreich ausgeführt wurden.		
Lösung	Die Ermittlung im Report 363 Wartungsinformation ist korrigiert		

DB Splitten unterbricht nicht mehr wenn eine Dateigruppe nicht entfernt werden kann		Schlüssel	EN-151950
Beschreibung	Beim Datenbank-Splitten kann es vorkommen, dass die Fehlermeldung "Datei *** ist nicht leer und kann daher nicht entfernt werden" ausgegeben wird, weil sich diese noch im Zugriff befindet. Der Split-Vorgang wird daraufhin abgebrochen, obwohl das Splitten der Datenbank eigentlich erfolgreich war. Die Datenbank muss anschliessend zurück geladen und das Splitten wiederholt werden.		
Lösung	Die Fehlermeldung "Datei *** ist nicht leer und kann daher nicht entfernt werden" wird ignoriert. Das Splitten kann via innoupgrade weitergeführt werden. Nach dem Splitten wird eine Liste der Dateigruppen ausgegeben, welche man manuell aus der Datenbank innodb_dms entfernen muss.		

Systemadministration | SQL Server | OLAP Technologie

Korrektur Cube Update Task im innoupgrade		Schlüssel	EN-151813
Beschreibung	Seit SP 2023.13 werden die SQL Server Agent Cube Task nicht mehr korrekt ermittelt. Dies führt dazu dass bei der Installation eines innosolv Servicepack sowie beim Datenbank Splitten die SQL Server Agent Tasks sowie die Cube Datenquellen nicht nachgeführt werden.		
Lösung	Die Ermittlung der SQL Server Agent Tasks ist korrigiert.		

Technologie/Grundlagen | Framework

Kartenzahlung dauert initial sehr lange Schlüssel EN-152061

Beschreibung Die erste Kartenzahlung dauert sehr lange, wenn Benutzer die Einstellung "Anzeige Tätigkeiten in Navigation" aktiviert haben.

Lösung Die Kartenzahlung kann auch mit aktivierter Einstellung schnell durchgeführt werden.

Technologie/Grundlagen | Framework | GUI

Fehler beim öffnen von Messpunkten Schlüssel EN-151622
Anwendung Desktop

Beschreibung Beim Öffnen des "Messpunkt verwalten" Fensters kann es zur Fehlermeldung "Index out of Range" kommen, wenn das Fenster des innosolv-Clients zu klein ist, um das ganze Fenster darzustellen.

Lösung Die Teilanwendung kann in allen Fenstergrößen ohne Fehlermeldung geöffnet werden.

Client stürzt ab wenn Web-Inhalte angezeigt werden Schlüssel EN-152113
Anwendung Desktop

Beschreibung Wenn in einem Dashboard Web-Inhalte dargestellt werden sollen, oder die Dokumentvorschau geöffnet wird, stürzt der Client ab.

Lösung Web-Inhalte und die Dokumentvorschau können fehlerfrei dargestellt werden.

Verträge

FakturaService.FindVertragsobjekte - Objekte ohne Vertrag ausschliessen Schlüssel EN-151795
Anwendung Desktop

Beschreibung Für den innoconnect-Endpunkt FakturaService.FindVertragsobjekte können Objekte ohne Vertrag ermittelt werden, wenn nur mit Objekt-Kriterien gesucht wird. Diese sind jedoch nicht gewünscht, da nur Vertragsobjekte gefunden werden sollen.

Lösung Objekte ohne Vertrag werden nicht mehr ermittelt.

Massenbearbeitung Abrechnungsverträge - Neue Sammelrechnung verwendet immer Ausgangssammelrechnung als Vorlage Schlüssel EN-151884
Anwendung Desktop

Beschreibung Wenn auf der Massenbearbeitung Abrechnungsverträge als Aktion für die Sammelrechnung "Neu erfassen" ausgewählt wird, wird die Sammelrechnung gemäss folgender Priorität ausgewählt:

1. Favorit (Ausgangssammelrechnung)
2. Favorit (andere Sammelrechnung)
3. Sammelrechnung mit gleichem Objekt

Wenn die Rechnungsart der Verträge geändert wird, gilt die Ausgangssammelrechnung nicht mehr als Favorit. Somit kann es dann vorkommen, dass eine andere Sammelrechnung des Vertragspartners als Vorlage verwendet wird, falls mehrere gefunden werden. Dies ist jedoch unter Umständen falsch, da die Sammelrechnungen unterschiedliche Daten haben können.

Lösung Die Massenbearbeitung Abrechnungsverträge verwendet immer die Ausgangssammelrechnung als Vorlage, wenn als Aktion für die Sammelrechnung "Neu erfassen" ausgewählt wird.

Verträge | Import Vertragspositionen

Neues Umsystem iWay Schlüssel EN-151605
Anwendung Desktop

Beschreibung Für den Vertragspositionenimport wird ein neues Umsystem mit Name "iWay" benötigt.

Lösung Das neue Softwaresystem "iWay" (ID_SWSsystem: 569) steht zur Verfügung.

Vertragsmanagement

Erinnerungs-Mail für Kündigung doppelt versendet

Schlüssel EN-151124
Anwendung Desktop

Beschreibung Ein Kündigungstermin wurde so erstellt, dass jährlich auf den 30. September gekündigt werden kann. Die Kündigungsfrist beträgt drei Monate, die Erinnerungsfrist auch drei Monate. Der Benutzer wird also sechs Monate vorher erinnert. Das E-Mail wird aber am 30. und am 31. März erstellt.

Lösung Das E-Mail wird nur einmal versendet.

Vertragsmanagement | Angebot

Alle Energiearten im Angebot anzeigen

Schlüssel EN-146089
Anwendung Desktop

Beschreibung Es wird ein Telekommunikations-Angebot erstellt. Im Angebot wird dann aber fälschlicherweise die Energieart "Telekommunikation" nicht angezeigt.

Lösung Alle Energiearten, die in einem Verrechnungstyp verwendet werden, stehen zur Verfügung.

Zeitreihen

"Vereinbarte Leistung": Zeitreihentyp und Zeitreihenvorlage

Schlüssel EN-151632
Anwendung Desktop

Beschreibung Die "Vereinbarte Leistung" kann auf der Anlage verwaltet werden. Optional besteht der Wunsch, auf der Messung der Anlage eine Zeitreihe "Vereinbarte Leistung" zu führen, damit zusammen mit der Rückliefer-Zeitreihe die Überschreitungen von einem "Top X Tarif" visualisiert werden können.
Hinweis: Es gibt auch einen Report "Vereinbarte Leistung", welcher die Überschreitungen auflistet. Siehe auch <https://innosolv.atlassian.net/browse/EN-151633#icft=EN-151633>.

Lösung Es gibt im Standard einen neuen Zeitreihentyp "Vereinbarte Leistung" und eine Zeitreihenvorlage "Vereinbarte Leistung der Anlage", um diese berechnete Zeitreihe optional hinzuzufügen.

Zeitreihen | Anbindung HES

Individuelle Selektionen bei der HES-Massenbearbeitung anzeigen

Schlüssel EN-151824
Anwendung Desktop

Beschreibung Wenn bei der Massенbearbeitung "HES-Connector Ablesung" individualisierte Selektionen gespeichert werden, dann werden diese im Selektionskriterienscreen nicht zur Auswahl angeboten.

Lösung Individuelle Selektionen können verwendet werden.

Zeitreihen | Auswertungen

ZEV/EVG Bericht mit Zeitreihenwerten wird ausgebaut

Schlüssel EN-151636
Anwendung Desktop

Beschreibung Die "ZEV/EVG Bericht mit Zeitreihenwerten" (Report-Id 790 und 822) sollen neu bis maximal 200 Teilnehmer verarbeiten können.

Lösung Die "ZEV/EVG Bericht mit Zeitreihenwerten" (Report-Id 790 und 822) unterstützen neu bis zu 200 Teilnehmer.

Ausserdem werden auf dem Arbeitsblatt "ZEV_Zusammenfassung" neu die folgende Informationen angezeigt:

- ZEV Verluste inklusive Eigenbedarf PV
- Anteil Netzbezug bilanzierungsrelevante Teilnehmer (Summe Verbrauch ZEV - Eigenverbrauch aller Teilnehmer - Netzbezug aller Teilnehmer)
- Die Anzeige funktioniert auch, wenn die Hauptmessung nur eine Tarifzeit "ohne Tarifzeit" hat.

Zeitreihen | Auswertungen

Ein Bericht für ZEV/EVG mit Batteriespeicher		Schlüssel	EN-151638
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Ein Bericht für ZEV/EVG mit Batteriespeicher wird benötigt. Der Aufbau soll ähnlich sein, wie beim Bericht "ZEV/EVG Bericht mit Zeitreihenwerten" (Report-Id 790). Für jeden Teilnehmer wird neben "ZEV Anteil Eigenverbrauch" und "ZEV Anteil Netzbezug" auch der "ZEV Anteil Batteriebezug" aufgezeigt. Der Bericht soll auch eine Übersicht über die Aufladung und Entladung der Batterie (von PV, vom Netz, ans Netz) enthalten.		
Lösung	Der neue Bericht "ZEV/EVG Bericht mit Zeitreihenwerten (Batteriespeicher)" (Report-Id 825) zeigt auf dem Arbeitsblatt "ZEV_Teilnehmer" für alle Teilnehmer den "Anteil Batteriebezug" an. Für den Überblick über den "Batteriespeicher" gibt es ein eigenes neues Arbeitsblatt. Weitere Informationen siehe "825 ZEV/EVG Bericht mit Zeitreihenwerten (Batteriespeicher)".		
SDAT Bericht multi: Überfluss NE5 / NE6		Schlüssel	EN-151851
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	In der Auswertung 808 / SDAT Bericht multi soll auch die Zeitreihe "Überfluss NE5 <-> NE6" angezeigt werden, inkl. Monatssumme und Monatsmaximum. Die Bezüge NE5 und NE7 Energie und die monatlichen Leistungsmaximum werden neu für die Kostenumwälzung benötigt. Ab 2026 gibt es eine andere Regelung. Es ist weiterhin relevant, was die Bezüge auf Netzebene 5 beziehen für die Anlastung der Kosten auf dieser Netzebene. Für die Umwälzung auf die anderen Netzebenen hingegen ist nicht mehr relevant, was die Bezüge auf der Netzebene 7 beziehen, sondern was von der Netzebene 5 an Netzebene 6 (respektive 7) übergeben wird. Der VNB benötigt deshalb neu die Energiemengen und monatlichen Leistungsmaxima der Übergabe von Netzebene 5 an Netzebene 6.		
Lösung	Die Zeitreihe "Überfluss NE5 <-> NE6" inkl. Monatssumme und Monatsmaximum sind neu auf dem Bericht ersichtlich.		

Zeitreihen | Energiegemeinschaften

Rolle "Batterie Zusatz (Entladung)" für ZEV/EVG steht zur Verfügung		Schlüssel	EN-151628
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Systeme mit zwei Messpunkten pro Zähler (nach Flussrichtung getrennt) benötigen diese Trennung auch für die Zähler der Batteriespeicher.		
Lösung	Die Rolle "Batterie Zusatz (Entladung)" steht zur Verfügung. Es ist eine Messpunktkenzeichnung.Zusatzkennzeichnung für die Kennzeichnung "ZEV/EVG/vZEV/vEVG Rolle". In eigenen Entwicklungsvorgängen wurden die Messmodelle 12 und 28 neu bereitgestellt. Hier werden die Zeitreihen "Batterie Lieferung (Aufladung) von Produktion", "Batterie Lieferung (Aufladung) von Netz" und "Batterie Rücklieferung (Entladung) ins Netz" automatisch berechnet.		
Messmodell 12 "Gemessen: PV, mit Batteriespeicher, HM-Zusatz und mit bil.rel. Teilnehmer"		Schlüssel	EN-151635
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Ein Messmodell 12 für ZEV/EVG mit Batteriespeicher, Hauptmessung-Zusatz und mit bilanzierungsrelevanten Teilnehmern wird benötigt.		
Lösung	Das Messmodell 12 "Gemessen: PV, mit Batteriespeicher, HM-Zusatz und mit bil.rel. Teilnehmer" steht zur Verfügung. Hinweis: In den bisherigen Messmodellen mit Batteriespeicher 7, 8, 9, 10, 30 wird die Solarenergie bevorzugt an die Teilnehmer verteilt und erst dann an den Batteriespeicher. Im neuen Messmodell 28 wird die Solarenergie gleichmässig an die Teilnehmer und den Batteriespeicher verteilt. Voraussichtlich ab SP2023.19 werden auch die bisherigen Messmodelle mit Batteriespeicher diese neue Verteilung einsetzen.		

Zeitreihen | Energiegemeinschaften

Messmodell 28 "Gemessen: PV, mit Batteriespeicher und HM-Zusatz, Hauptmessung auch gemessen"

Schlüssel EN-151759
Anwendung Desktop

Beschreibung Ein Messmodell 28 "Gemessen: PV, mit Batteriespeicher und HM-Zusatz, Hauptmessung auch gemessen" wird benötigt.

Lösung Das Messmodell 28 steht zur Verfügung.
Dieses Messmodell ist abgeleitet vom Messmodell 8. Ausschlaggebend für die Verteilung der Energie an die Teilnehmer sind die PV-Anlagen. Die Verluste werden über die zusätzlich gemessene Hauptmessung bestimmt.

Hinweis:

In den bisherigen Messmodellen mit Batteriespeicher 7, 8, 9, 10, 30 wird die Solarenergie bevorzugt an die Teilnehmer verteilt und erst dann an den Batteriespeicher.

Im neuen Messmodell 28 wird die Solarenergie gleichmässig an die Teilnehmer und den Batteriespeicher verteilt. Voraussichtlich ab SP2023.19 werden auch die bisherigen Messmodelle mit Batteriespeicher diese neue Verteilung einsetzen.

Blind-Zeitreihen auf ZEV-Hauptmessung summieren

Schlüssel EN-151846
Anwendung Desktop

Beschreibung Beim Aufbau der Energiegemeinschaft für ein vZEV ist die Blindverrechnung auch ein Thema. Aktuell müssen bei der vZEV Hauptmessung die Blind-Zeitreihen (vor allem Q1) manuell hinzugefügt werden und die Summen aller Blindbezüge der Teilnehmer manuell via Formel summiert werden. Es soll dafür eine Zeitreihenvorlage geben.

Lösung Es steht eine Zeitreihenvorlage "ZEV Hauptmessung nur Blind-Zeitreihen" mit Blind-Zeitreihen und Formel zur Verfügung, die auf einem ZEV/EVG/vZEV/vEVG Hauptmessung additiv ausgerollt werden kann. Die Summen der Blind-Zeitreihen von allen Teilnehmer der Energiegemeinschaft (Teilnehmer und Prosumer) werden mit der Formel automatisch berechnet.

Anzahl Teilnehmer wird in Energiegemeinschaften angezeigt

Schlüssel EN-151863
Anwendung Desktop

Beschreibung Die Anzahl Messpunkte soll angezeigt werden.

Lösung Die Anzahl Messpunkte wird in den Registern Teilnehmer und Rollen angezeigt.

Zeitreihen | Zeitreihenaustausch

Gas-Importe ab Mitternacht ermöglichen

Schlüssel EN-145008
Anwendung Desktop

Beschreibung Ein Gastag dauert von 06:00Uhr bis 06:00Uhr. Beim Zeitreihenimport über den "konfigurierbaren Importer" gibt es Probleme, falls die Zeitreihenwerte nicht korrekt nach Gastag geliefert werden.
15 Minuten und Stunden-Schritte werden nicht vollständig importiert (Daten vom ersten Tag von 0:00-6:00 fehlen).

Lösung Die Gas-Zeitreihenwerte werden auch korrekt importiert, wenn sie nicht nach Gastag geliefert werden.

eblX-Export ValidatedMeteredData mit MDR als Empfänger-Rolle

Schlüssel EN-150895
Anwendung Desktop

Beschreibung Beim eblX-Export ValidatedMeteredData können die Sender- und Empfänger-Rollen aus einer Auswahlliste definiert werden. Die Rolle MDR soll auch für die Empfänger zur Verfügung stehen.

Lösung MDR als Empfänger-Rolle steht beim eblX-Export zur Verfügung.
Achtung, eventuell kann das andere System (wenn es nicht innosolvenenergy ist) nicht damit umgehen, nach Schema ist MDR als Receiver nicht erlaubt.

Nicht vorhandenes Verzeichnis verhindert Plugin-Start

Schlüssel EN-151276
Anwendung Desktop

Beschreibung Wenn im Zeitreihenaustausch ein Datenpfad (Hotfolder) konfiguriert wird, welcher nicht vorhanden oder für das Plugin nicht sichtbar ist, konnte das Zeitreihenimport-Plugin leider nicht mehr gestartet werden.

Lösung Das Zeitreihenimport-Plugin kann trotzdem gestartet werden und somit wichtige Importe aus anderen Datenpfaden trotzdem erledigen. Im Log und in der Ereignisanzeige ist ein Fehler ersichtlich.

Zeitreihen | Zeitreihenaustausch

Konfigurierbarer Importer: Es muss DateTime konfiguriert werden

Schlüssel	EN-151773
Anwendung	Desktop

Beschreibung Beim "konfigurierbaren Importer" gibt es vor allem beim zeilenbasierten Import Probleme, wenn nur "Date" konfiguriert wird. Die Werte werden in der Sommerzeit unter Umständen falsch importiert (z.B. beim HES-Import (UTC+1)).

Lösung Wenn für den Zeitstempel nur eine Spalte ausgelesen wird, muss "DateTime" verwendet werden, auch wenn nur ein Datum gelesen wird. Wenn die Angaben in zwei separaten Spalten sind, muss "Date" und "Time" konfiguriert werden. Wenn die Konfiguration ungültig ist, wird neu der Fehler "Konfiguration: Date + Time oder DateTime" angezeigt.

Timeout beim Löschen von Zeitreihenaustausch-Kommunikation

Schlüssel	EN-152216
Anwendung	Desktop

Beschreibung Beim Löschen von Zeitreihenaustausch-Kommunikationen müssen die zugehörigen Jobs gelöscht werden. Bei der Ermittlung gibt es einen Fehler, sodass die Jobs mehrfach gelöscht werden. Bei vielen zugehörigen Jobs konnte es zu einem Timeout kommen und die Kommunikation konnte nicht gelöscht werden.

Lösung Das Löschen der Jobs ist korrigiert und die Kommunikationen können korrekt gelöscht werden.

Zeitreihen | Zeitreihen-Berechnungsengine

Zeitreihenberechnung von Tag zu Monat bringt falschen Status in März

Schlüssel	EN-151366
Anwendung	Desktop

Beschreibung Bei der Umrechnung von Tagesschritt-Zeitreihe zu Monatsschritt-Zeitreihe mit der Formel "Resultat = TimeSeriesAggregation.ToMonth(OneDay,AggregationOperation.Sum)" wird für den Monat März das richtige numerische Resultat mit Status "Fehlender Wert" geschrieben, obwohl die Input-Tageszeitreihe vollständig ist.

Lösung Der Status des resultierenden Wertes stimmt immer.

Zeitreihen | Zeitreihenprozesse

"Aufbereitung DataMart OLAP" funktioniert nach DB-Splitten nicht mehr

Schlüssel	EN-151822
Anwendung	Desktop

Beschreibung Nach dem DB-Splitten (innodb, innodb_dms, innodb_dwh) funktioniert der Zeitreihenprozess "Aufbereitung DataMart OLAP" nicht mehr. Es wird der Fehler "Die gespeicherte Prozedur "Druck.DataMartZeitreihe_PF" wurde nicht gefunden." angezeigt.

Lösung Der Zeitreihenprozess für das Aufbereiten der Zeitreihenwerte in OLAP funktioniert auch bei gesplitteten Datenbanken.

Zeitreihen | Zeitreihenwerte

Abfragen von Zeitreihen über Webservice: ForceTimeStep für alle Zeitschritte berücksichtigen

Schlüssel	EN-151132
Anwendung	Desktop

Beschreibung Bei der Abfrage von Zeitreihenwerten über die Webservices helperService/GetTimeSeriesValues und helperService/GetTimeSeriesValuesWithStatus gibt es das Flag ForceTimeStep. Das aktivierte Flag führt dazu, dass der Verbrauch von 00:00 bis und mit 00:15 als Zeitstempel 00:15 dargestellt wird. (Das entspricht der Darstellung in der innosolv-Anwendung.) Das deaktivierte Flag führt dazu, dass der Verbrauch von 00:00 bis und mit 00:15 als Zeitstempel 00:00 dargestellt wird.

ForceTimeStep hatte bisher nur Einfluss auf 15min-Zeitreihen (ohne und mit Aggregation). Das Flag ForceTimeStep soll für alle Zeitschritte verwendet werden können.

Lösung Das Flag ForceTimeStep wird bei allen Zeitschritten berücksichtigt. Bei Zeitreihen mit Zeitschritten ungleich 15min liefern die Abfragen der Zeitreihenwerte über Webservices also nun auch die gewünschten Zeitstempel.

Zertifikate

Fehler beim Öffnen eines Zertifikates

Schlüssel

EN-151791

Beschreibung Beim Öffnen eines Zertifikates wird folgender Fehler angezeigt: Die angegebene Umwandlung ist ungültig.**Lösung** Die Zertifikate können fehlerfrei angezeigt werden.